

# Antrag auf Erstattung von Vorsteuerbeträgen in einem anderen Mitgliedstaat ab 1/2009 - Abschluss

## INFO DATEN

- **ART\_IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist als fix definierter Wert FASTNR einzugeben
- **IDENTIFIKATIONSBEGRIFF:** In diesem <tag> ist die gültige Finanzamt/Steuernummer des Übermittlers (FON-Teilnehmer) einzugeben. Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (03-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen (ohne Trennzeichen).
- **PAKET\_NR:** Die Paketnummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung seiner Sendung vergeben wird.
- **DATUM\_ERSTELLUNG:** Das Datum der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **UHRZEIT\_ERSTELLUNG:** Die Uhrzeit der Erstellung wird vom Übermittler hier angegeben.
- **ANZAHL\_ERKLAERUNGEN:** In diesem <tag> ist jene Anzahl anzugeben, wie oft der Block ERKLAERUNG in einer Übermittlung vorkommt.

Bei dem Block INFO\_DATEN handelt es sich um Pflichtfelder, die bei jeder Übermittlung einmal vorkommen müssen.

## ERKLAERUNG

- **SATZNR:** Die Satznummer ist eine beliebige bis zu 9-stellige Nummer, die vom Übermittler zur Identifizierung des Einzelsatzes vergeben wird.
- **ANBRINGEN:** Art des Anbringens (VATAB)
- **ZRVON - ZRBIS:** Zeitraum des Antrags auf Erstattung von Vorsteuerbeträgen in einem anderen Mitgliedstaat
- **FASTNR:** Es ist jene Finanzamt/Steuernummer anzugeben, für den der Antrag auf Erstattung von Vorsteuerbeträgen in einem anderen Mitgliedstaat eingereicht wird.  
Wird der Antrag auf Erstattung von Vorsteuerbeträgen in einem anderen Mitgliedstaat durch einen Parteienvertreter übermittelt, so ist die Finanzamt/Steuernummer des Klienten anzugeben, es muss dann eine steuerliche Vollmacht zwischen den Parteienvertreter und dem Klienten vorliegen.  
Wird der Antrag auf Erstattung von Vorsteuerbeträgen für den FON-Teilnehmer in eigener Sache eingereicht, so ist der Inhalt der Felder IDENTIFIKATIONSBEGRIFF und FASTNR ident.  
Die Finanzamt/Steuernummer setzt sich aus dem Finanzamt (03-98) und aus der Steuernummer (7-stellig) zusammen.
- **KUNDENINFO:** Interne Kennung des Übermittlers, diese Kennung (z.B. Referenznummer in der Kanzlei) verwendet ausschließlich der Übermittler. Im Ergebnisprotokoll wird dieser <tag> rückübermittelt.
- **EU\_LAND:** EU-Land, in dem der Antrag auf Erstattung von Vorsteuerbeträgen in einem anderen Mitgliedstaat übermittelt werden soll

- **EMAIL\_UNTERNEHMER:** Mail-Adresse des Steuerpflichtigen
- **EMAIL\_VERTETER:** Mail-Adresse des Parteienvertreters
  - Mail-Adresse des Vertreters kann nur dann bekanntgegeben werden, wenn die Übermittlung durch den Parteienvertreter erfolgt.
- **NACE:** Beschreibung der Geschäftstätigkeit
- **KONTOINHABER:** Name des Kontoinhabers
- **INHABERTYP:** Antragsteller oder Dritter
  - Der Inhaberty Dritte kann nur bekanntgegeben werden, wenn die Übermittlung durch den Parteienvertreter erfolgt.
- **IBAN:** IBAN
- **BIC:** BIC
- **WAEHR\_BANK:** Währung des Bankkontos
- **FRAGE\_1A:**

Ich erkläre, dass ich im Erstattungszeitraum Unternehmer war nicht ausschließlich Lieferungen oder sonstige Leistungen ausgeführt habe, die ohne Recht auf Vorsteuerabzug von der Steuer befreit sind.
- **FRAGE\_1B:**

Ich erkläre, dass ich im Erstattungszeitraum nicht die Steuerbefreiung für Kleinunternehmer in Anspruch genommen habe.
- **FRAGE\_1C:**

Ich erkläre, dass ich im Erstattungszeitraum nicht die Durchschnittssatzbesteuerung für land- und forstwirtschaftliche Betriebe in Anspruch nehme.
- **FRAGE\_2A:**

Ich erkläre, dass ich im Erstattungszeitraum im Erstattungsstaat keine Lieferungen oder sonstigen Leistungen ausgeführt und keine innergemeinschaftlichen Erwerbe getätigt habe.
- **FRAGE\_2B:**

Ich erkläre, dass ich im Erstattungszeitraum im Erstattungsstaat nur Leistungen bewirkt habe, bei denen die Steuerschuld auf den Leistungsempfänger übergeht (Reverse Charge) und/oder nur steuerfreie Beförderungsleistungen und damit verbundene Nebentätigkeiten mit Recht auf Vorsteuerabzug getätigt habe.

Die Voraussetzungen der Fragen 1A bis 1C müssen vorhanden sein und mit 'J' übermittelt werden bei den Fragen 2A und 2B muss eine Voraussetzung vorhanden sein und diese mit 'J' übermittelt werden.

## **ABSCHLUSS**

- **GESAMT\_KAUF:** Gesamtanzahl, wie oft der Block Kauf bei allen Einzelsendungen vorgekommen ist.
- **GESAMT\_BMG\_KAUF:** Gesamtsumme der Bemessungsgrundlagen im Block Kauf
- **GESAMT\_IMPORT:** Gesamtanzahl, wie oft der Block Import bei allen Einzelsendungen vorgekommen ist.
- **GESAMT\_BMG\_IMPORT:** Gesamtsumme der Bemessungsgrundlagen im Block Import